

wir

IN BORNHEIM

Dezember 2024
Januar – Februar 2025



Weihnachten unter der Zwiwwelkirch

Wie die Bornheimer feiern

Seiten 6-8

Veranstaltungen und Gottesdienste
zu Advent und Weihnachten

Seiten 9-11

ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE,
FAMILIEN UND SENIOR:INNEN

Seiten 14-17



Wir laden Sie
herzlich ein zur
**Gemeindever-
sammlung**
am 15. Dezember
ab 11.00 Uhr

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“
1. Thessalonicher Kapitel 5, Vers 21

Liebe Leserinnen und Leser,

Kerzen, der Baum, gutes Essen, Geschenke, Familie und Freunde – alle Jahre wieder: Advent und Weihnachten. Was für eine schöne Zeit! Die meisten freuen sich darauf, besonders die Kinder. Und gleichzeitig geht das Leben danach weiter – und mit ihm das, was die Losung für das kommende Jahr 2025 ans Herz legt: „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ Ein Satz, mitten aus dem Leben. Und ein Satz, der in die Weihnachtsgeschichte hinein-führt ...

Da ist eine junge Frau. Wahrscheinlich führt sie ein Leben ohne große Besonderheiten – bis zu diesem Tag, bis zu dieser Botschaft: Dir passiert etwas Besonderes. Schwanger wirst Du. Und Dein Sohn – der wird kein gewöhnlicher Mensch, sondern viel, viel mehr. Maria erschrickt. Prüft die Worte, prüft ihre Situation. Und entscheidet sich für das neue Leben, allen Ungewissheiten zum Trotz.

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“

Ein junger Mann, die Verlobte plötzlich schwanger. Freude und Unsicherheit: Ist es sein Kind? Josef überlegt – so erzählt das die Bibel –, Maria „heimlich zu verlassen“. Er prüft die Situation, prüft auch seine nächtlichen Träume, die ihm zum Bleiben raten. Und entscheidet sich so für den Aufbruch ins Ungewisse, so schwer der manchmal auch scheint.

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“

Die Hirten auf dem Feld, die drei Könige – eigentlich Weise, Gelehrte – aus dem Morgenland. Die Botschaft jener Geburt erreicht sie mitten im Alltag. Bei den drei Weisen ein Stern, der plötzlich am Himmel steht, bei den Hirten eine Engelserscheinung, die aus dem täglichen Trott reißt. Hier wie dort machen sie sich auf den Weg. Wollen mit eigenen Augen sehen und prüfen, ob da wirklich der Christus geboren ist, der so ganz andere König.

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“

Zu Weihnachten macht sich sogar Gott selbst auf den Weg und prüft noch einmal neu, so erzählen



Foto: Peter Habermehl

es die biblischen Geschichten. Natürlich: Schon ganz zu Beginn tritt Gott mit Macht auf, und ruft die Welt und den Kosmos ins Leben. Ein Mythos, ja, aber einer, der viel über Gott, Welt und Mensch erzählt: Auf Gott sind wir bezogen, von Anfang an, und Gott auf uns. Mit den Geschichten von Jesu Geburt im Stall zu Bethlehem ändert sich das leicht. Gott, noch einmal in dieser Welt, bei uns Menschen, jetzt aber klein und verletzlich. Gewissermaßen: Gott kommt und prüft diese Welt erneut – und trotz aller Schmerzen, den Verletzungen, dem, was ganz und gar nicht gelingen wird, dem Tod, gibt er diese Welt nicht auf. Sondern behält die Menschen – Dich und mich – als seine, zum Guten.

Die Weltlage lässt befürchten, dass das neue Jahr einmal mehr kein nur leichtes wird. Und auch in unserer Kirche verändert sich viel. Einfach ist das nicht. Die Jahreslosung wie die Weihnachtsgeschichte ermutigen dazu, alles möglichst gelassen zu hinterfragen, mit eigenen Augen und eigenem Denken zu prüfen – und dann im Kleinen darauf hinzuwirken, dass das Gute bleibt und wird. Im Vertrauen, dass im Großen schon Gott selbst alles geprüft und zum Guten entschieden hat.

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, und einen guten Start ins Neue Jahr wünscht

Ihr Pfarrer Lars Heinemann

Weihnachts-
geschichten auch auf
Seite 6–7

Titel Hausmeister Reinhardt Linder mit seinem Bornheimer Schwibbogen
Foto Erich Niederdorfer

Inhalt

Wir in Bornheim – Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim / Ausgabe 141



Rückblick

Von wegen stille Zeit!

Schnell noch was besorgen, was Leckeres kochen, dann kommt Oma. Die Bornheimer und ihr Weihnachten

Mehr auf Seite 6

6

das kleine
wir
13



Reise um die Welt
Angebote für Kinder und Jugendliche

14

Herzschlag der Hoffnung

Die Vorweihnachtszeit bringt vielen Gemütlichkeit und Vorfreude, doch nicht alle erleben das so: Manche haben wenig Geld und soziale Kontakte, was zu Isolation führt. Der Evangelische Regionalverband und die Diakonie Frankfurt und Offenbach bieten Begegnungen und Unterstützung, um Hoffnung zu schenken. Helfen Sie mit – spenden Sie!

Ev. Regionalverband Frankfurt und Offenbach
Bankinstitut: Ev. Bank eG
IBAN: DE11520604100104000200
BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Herzschlag der Hoffnung

Impressum

Wir in Bornheim ist die Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Bornheim. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion Dr. Lars Heinemann (V. i. S. d. P.), Philipp Krohn, Erich Niederdorfer, Anne Buhrfeind, Christian Schulte, Friedhart Lehmann
E-Mail kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.03.2025
Redaktionsschluss 27.01.2025

Gestaltung René Eisenacher

Druckerei und Verlag Gebr. Kügler GmbH,
55218 Ingelheim am Rhein
Auflage 4.000 Stück

Kontakt für Leserbrief, andere Beiträge und Anzeigen: Turmstraße 21, 60385 Frankfurt am Main

- 4 Rückblick
- 6 **Weihnachten bei uns zuhause**
Wie die Bornheimer feiern
- 8 **Unser Mann auf der Titelseite**
Reinhardt Linder – Hausmeister, Problemlöser,
Schwibbogen-Bauer
- 9 – 12 Gottesdienste, Termine und Infos
zum Herausnehmen
- 13 Das kleine Wir – Kinderseite
- 14 Familien, Kinder und Jugendliche
- 16 Gemeindeleben
- 19 Gemeinde aktuell



Foto: Erich Niederdorfer



Foto: Jens Schmidt

Welcome Dinner Im September schönes Wetter, liebevoll zubereitetes Essen von Krabbelstubenkoch Christian Kern und gute Gespräche – kaum war abgeräumt, kam das Gewitter.



Foto: Green Horn Media

VinylGottesdienst Auch Illustratorinnen (siehe Seite 13) lieben Musik. Im November legte Amelie Persson auf und begeisterte die Zuhörer.



Foto: Erich Niederdorfer

So viel Grund zum Feiern

50 Jahre, goldene Konfirmation – da kamen viele in die Johanniskirche. Und dann waren da noch die, deren Konfirmation schon 60 oder 70 Jahre zurücklag. Beeindruckend! Viele Jubilarinnen und Jubilare hat Gisela Winkler aufgespürt. Ein bewegender Gottesdienst, ein Stündchen mit Sekt und Sonne im Kirchgarten: schön war's. Gleich zwei Vinylgottesdienste feierten wir im vergangenen Vierteljahr, einmal mit dem Techno-DJ und Club-Gründer Ata - er hat das „Robert Johnson“ gegründet, einen der besten Clubs bundesweit. Den anderen mit der Illustratorin Amelie Persson. Außerdem erinnern wir uns an die Abendmusiken von unserem Organisten Alexander Aigner, an das Konzert vom Posaunenchor, die Tai-zee-Gottesdienste mit Elke Bindewald und Detlef Groß, an die KinderKirchensamstage, Familiengottesdienste und vieles mehr.

Posaunenchor Wir hörten Musik aus verschiedenen Epochen, darunter von Anton Bruckner, Jacob de Haan und den Walt Disney Productions. Jazz aus den Südstaaten und „Balkanbrass“ rundeten das Programm ab.

Und mit wem feierst du Weihnachten?

Junge und ältere Bornheimerinnen und Bornheimer erzählen, was bei ihnen an Heiligabend auf den Tisch kommt, mit wem sie feiern und was ihnen am Weihnachtsfest wichtig ist.

Bornheim und Tasmanien

Also, bei uns gibt es eigentlich immer Schweinelende mit Champignon-Rahmsauce. Meine Eltern kochen, und dann essen wir alle zusammen. Oma und Opa, die Eltern, mein Bruder und ich. Das Schönste an Weihnachten? Die Familie! Dass alle zusammen sind. Was mich manchmal nervt? Dass man so lange auf Weihnachten warten muss. Aber in Tasmanien zum Beispiel muss man ja noch viel länger warten. Da gibt es die Geschenke erst am 25. Dezember. Ja, ich war schon mal in Tasmanien. Meine Tante wohnt da.

Ina Noetzel ist Schülerin, gerade zehn Jahre alt geworden

Schafe, Bäume und Raclette

Bei uns wird Weihnachten nicht gekocht, bei uns gibt es mittlerweile Raclette. Eigentlich schon länger, seit 13 Jahren. Seit wir zusammen sind, mein Mann und ich. Ist einfacher so, wenn viele Leute kommen! Wir sind meistens zu sechst. Meine Eltern, mein Mann, meine Schwester und ihr Freund. Also quasi der engste Familienkreis. Aber die Tür ist an Weihnachten auch immer für Freunde und andere Familienmitglieder offen, auch ohne vorherige Ankündigung. Ich mache den Tomaten-Dip, mit Feta und viel Knoblauch, der gehört für mich unbedingt dazu. Jeder bringt etwas mit. Ja, auch Fleisch, aber vor allem gibt es natürlich Gemüse und Käse. Geschenke gibt es, klar, meistens schenken wir uns Zeit miteinander, gemeinsame Unternehmungen. Oder Oxfam-Patenschaften für Schafe oder Bäume. Das Schönste an Weihnachten ist für mich dieses Zusammensein – und danach die Christmette. Und danach die Feuerzangenbowle, zu der wir uns mit allen Freunden und Freundinnen, die Zeit und Lust haben, anschließend bei uns treffen. Um halb vier fallen wir dann todmüde ins Bett. Ob ich irgendetwas an Weihnachten nervig finde? Nein! Da fällt mir jetzt gar nichts ein.

Lisa Schäfer, 32, ist Sozialpädagogin und arbeitet in einem Jugendzentrum in Niederrad

Ein Abendessen für mich allein

Gar nicht. Ich verbringe diese Zeit meistens in meinem Theater in Alt Bornheim oder in meinem kleinen Büro in der Berger Straße. Von da aus kann ich die Menschen beobachten, wie sie, oft in großer Eile, an meinem Schaufenster vorbeilaufen. Manchmal schaut jemand kurz rein, selten für ein längeres Gespräch. „Ich muss noch was besorgen, Frohe Weihnachten“, ruft man mir dann im Vorübergehen zu. „Von wegen stillster Zeit des Jahres“, denke ich mir, „auf diese Hektik kann ich gerne verzichten“. Nervig finde ich auch, dass man diesem Weihnachtskommerz schon ab Oktober kaum mehr entkommen kann. Da-

rum ziehe ich mich in dieser Zeit gerne zurück und überlasse die „Bühne“ anderen. Es macht mir nichts aus, am Weihnachtsabend nur für mich zu sein. Ich koche mir dann ein nettes Abendessen. Nichts Besonderes, was halt gerade so da ist. Ich denke mir dann, wie froh ich bin, dass wir in einem Land leben, in dem Frieden herrscht und alle Menschen nach ihrer Façon leben und Weihnachten feiern können.

Yusuf Kilic, 67 ist Inhaber der Interkulturelle Bühne Familienmensch

Ich bin DER Familienmensch. Mission: Alle kommen und feiern gemeinsam! Viele Jahre saßen wir Heiligabend mit bis zu 25 Menschen in unserem Wohnzimmer. Den ganzen Advent wurde gebacken, gebastelt, dekoriert und geschmückt. Alles sollte perfekt sein. Stress pur! Als Metzger ist man ja bis zur letzten Minute auf 180. Der Kunde ist schließlich König, auch kurz vor Heiligabend! Nun sind manche nicht mehr da, die Kids erwachsen. Also feiern meine Frau Claudia und ich im kleinen Kreis. Adventskranz und Adventskalender basteln wir immer noch. Die gefüllt 1000 Kugeln am Weihnachtsbaum arrangiere ich selbst. In türkis, meiner Lieblingsfarbe. Ohne Kerzen, wegen der Katze. Früher gabs oft Kartoffelsalat mit Würstchen, heute, klassisch, Rinderroulade mit Rotkohl und Knödel. Die vegane Variante habe ich für mich allein. Auf den Kommerz und das Dauergedudel vor Weihnachten kann ich verzichten. Da geht's mir wie GRINCH, der den WHOS die Geschenke und die Weihnachtsdeko klaut, aber dann vom gemeinsamen Gesang der Menschen angesteckt wird. Die Geschenke zurückbringt und, nachdem er sich entschuldigt hat,



Foto: privat

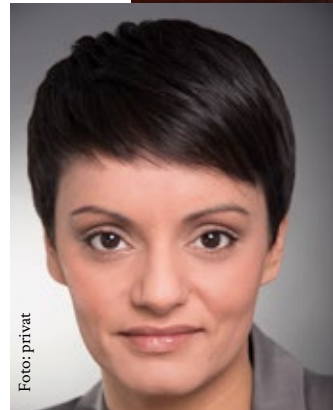


Foto: privat



Foto: privat



Foto: Julia Noetzel



Foto: Anne Bühnend



Foto: privat

v. l. n. r. im Uhrzeigersinn: Yusuf Kilic, Ina Noetzel, Lisa Schäfer, Michael Spahn, Jessica Stein und Parminder Kaur

eingeladen wird, mitzufeiern. Weihnachten feiern, gemeinsam mit meiner Frau, Kindern und Enkel, darauf möchte ich keinesfalls verzichten. Und auf meine Deko. Erst wenn wirklich alles passt, bin ich, ist der Stier, zufrieden.

Michael Spahn, 63 ist Metzgermeister und Inhaber von Bio Spahn

Indisch und jamaikanisch

Weihnachten ist für mich Zusammenkommen. Wärme, auch viel emotionale, in einer für mich eher dunklen und kalten Zeit. Die Weihnachtsbeleuchtung auf der Berger Straße, die Weihnachtsbäume am Hohen Brunnen, Bornheim Mitte und Höhenstraße und das Weihnachtssingen mit den Kindern der Kirchnerschule an Nikolaus organisiere ich mit dem Gewerbeverein Bornheim Mitte e.V. daher sehr gerne. Weihnachten feiern wir erst, seit meine Tochter India geboren wurde. Getauft in der Freien Christengemeinde Frankfurt Nordend, wächst sie in einem interreligiösen Umfeld auf. Dementsprechend gestalten wir auch die Weihnachtsfeiertage: Am 24. und 25. Dezember feiern wir in kleinem Kreis. Am Heiligen Abend kocht meine Mutter. Indisch. Am ersten Weihnachtsfeiertag ist Chris unser Koch. Da gibt es Gerichte aus der jamaikanisch/amerikanischen Küche. Am 26. Dezember kommen Freunde zu Besuch. Da gehört die Küche mir. Nur ich weiß, vorher was es gibt. Überraschung, das gilt auch für die sorgfältig verpack-

ten Geschenke unter dem sehr amerikanisch geschmückten und arrangierten Weihnachtsbaum. Nicht fehlen darf da das Familienfoto, das wir sogleich an unsere Freunde mit allerbesten Weihnachtsgrüßen verschicken. Für meine Mutter gibt's später richtige Fotos und ein Album. Den extrem gestressten Kunden, der mich am 23. Dezember spät abends mit seiner Anfrage nach einem Lagavulin 1979, Distillers Edition, Double Matured, genervt hat, habe ich da längst vergessen.

Parminder Kaur, 42, betreibt ein Geschäft für Wein und Whisky in der Mainkurstraße

Früher ging ich mit meinem Papa ...

Diesen Tag zu feiern, das fällt uns immer noch schwer. Es wird das vierte Weihnachtsfest ohne meinen Vater, Dietrich Stein. Umso wichtiger ist es, dass wir als Familie – meine Mama und mein Cousin mit Frau und Kind – zusammen sind. Morgens als erstes gehen meine Mama und ich zum Friedhof und verbringen dort Zeit. Später ist der Ablauf weitgehend wie immer: um 16 Uhr Gottesdienst, dann bei meiner Mutter gemeinsame Bescherung und Raclette. Früher bin ich immer mit meinem Papa in die Christmette gegangen... jetzt geht meine Mama mit, und wir denken an ihn. Aber ich genieße Weihnachten! Ich mag die Besinnlichkeit, die Stimmung, die sich auch im Alltag einstellt. Und dass sich die Menschen in der Advents- und Weihnachtszeit Zeit füreinander nehmen und man so viel Schönes miteinander machen möchte. Ich freue mich auch auf die Gemütlichkeit, die in dieser Zeit entsteht. Was ich anstrengend finde, ist die Hektik – wenn ich mich zu sehr verplane.

Jessica Stein, 31, ist Grundschullehrerin

Reinhardt Linder – Ein Mann für alle Fälle

Wer kennt ihn nicht, den Mann auf unserer Titelseite: Reinhardt Linder. Hausmeister, Problemlöser, Mann für alle Fälle. Immer da, wenn er gebraucht wird. 1988 mit seiner Familie aus Siebenbürgen nach Deutschland ausgewandert, hat er kurz danach in der Heilandsgemeinde angedockt.

Seither ist der gelernte Elektrotechniker die erste Adresse, wenn es darum geht, unsere Gemeinde am Laufen zu halten. Gerne überlässt er die Bühne anderen. Hinter der Bühne aber sind seine Fachkenntnis und sein Improvisationstalent unverzichtbar. Kaum eine Aktivität oder Veranstaltung würde ohne ihn funktionieren, ob es Tische und Stühle sind, die rechtzeitig aufzustellen sind, oder die Bühne im Gemeindesaal, die, je nach Bedarf, auf- oder wieder abgebaut werden muss, Mikrofone eingeschlossen. Als Mitglied des Bau- und Liegenschaftsausschusses hat Linder nicht nur das WLAN im Blick, sondern trägt mit seinem Fachwissen auch zur Werterhaltung der Gebäude in unserer Gemeinde bei. Dementsprechend hoch sind die Erwartungen an ihn. Manchmal zu hoch. Vor allem bei allzu kurzfristigen „Anfragen“ muss er, sehr zu seinem Bedauern, manchmal Nein sagen. Etwas, was ihm nicht leichtfällt. Schließlich ist Helfen so etwas wie sein Lebensmotto. „Wenn alles funktioniert in unserer Gemeinde, die Gruppen gut arbeiten können, auch weil alle ein wenig aufeinander achten, bin ich zufrieden.“ Zugehörigkeit und Verantwortung für unseren Lebensraum sind dem jahrelangen Betreiber eines Hobby-Radiosenders in siebenbürgischer Mundart und passionierten Elektrorollerfahrer schon immer ein Anliegen. Der weihnachtliche Schwibbogen, in aufwändiger Laubsägearbeit von ihm handgefertigt, und, wie könnte es anders sein, elektrifiziert, kann auf unserem Weihnachtsmarkt erworben werden. *Erich Niederdorfer*



Blumen | Pflanzen | Grabpflege

Mehr Informationen unter 069/95 63 87 00 und service@gaertnerei-klumpen.de
Oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.
Wir sind für Sie da!

Gärtnerei **Klumpen**

Gärtnerei Klumpen
Am Bornheimer Friedhof
Dortelweiler Straße 87
60389 Frankfurt am Main

Auf fast allen Frankfurter Friedhöfen. Eine Auswahl unserer Grabgestaltungen finden Sie auf www.gaertnerei-klumpen.de

Peter Ph.

WESTENBERGER oHG

Zimmerei · Schreinerei · Treppenbau



- ❖ Neubaudächer
- ❖ Dachausbau
- ❖ Dachgauben
- ❖ Fachwerksanierung
- ❖ Reparaturen
- ❖ Fenster · Türen
- ❖ Treppenbau

60385 Frankfurt am Main · Buchwaldstraße 19
Telefon (069) 45 13 83 · Fax (069) 46 57 10
info@westenberger-holzbau.de

MEDER
IHR VIERFACH-GESCHÄFT IN BORNHEIM MITTE



069-45 98 32

Berger Straße 198
60385 Frankfurt

@meder_bornheim_frankfurt

info@meder-frankfurt.de



wir

IN BORNHEIM

Dezember 2024
Januar – Februar 2025



So erreichen Sie uns

Pfarrer

Pfarrer Dr. Lars Heinemann

Telefon 0 69 - 36 39 97 31

Mobil 01 76 - 61 89 52 66

E-Mail lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de

Pfarrer Christian Schulte

Telefon 0 69 - 21 08 54 33

E-Mail christian.schulte@ekhn.de

Gemeindebüro

Derzeit vakant

Turmstraße 21, 60385 Frankfurt

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Derzeit geschlossen – Für Amtshandlungen (Bestattungen, Taufen und Trauungen) sowie seelsorgerliche Anliegen wenden Sie sich bitte an: Pfarrer Christian Schulte oder Pfarrer Dr. Lars Heinemann (siehe oben)

Telefon 0 69 - 94 54 78 14

Fax 0 69 - 94 54 78 20

E-Mail kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Hausmeister

Reinhardt Linder

Telefon 0 69 - 493 02 27 (privat)

Gemeindepädagoginnen

Monika Geselle

Erwachsenenbildung / Seniorenarbeit

Telefon 0 69 - 94 34 51 18

E-Mail monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Gaby Deibert-Dam

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 0 69 - 94 54 78 13

E-Mail gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Kirchenvorstand

Vorsitz **Erich Niederdorfer**

Mobil 01 51 - 50 49 88 19

E-Mail eniederdorfer@gmail.com

Stellvertretender Vorsitzender

Pfarrer Christian Schulte

Telefon 0 69 - 21 08 54 33

E-Mail christian.schulte@ekhn.de

Taizé-Advents-Andacht

Wieder und wieder erklingen dieselben Liedzeilen. So legt sich Ruhe in den Kirchraum, beinahe schon meditativ. Und da, mitten hinein: Lesungen im Advent, dazu die Bratsche, gespielt von Detlef Grooß. Eine tiefe, leichte, starke halbe Stunde in unserer Johanniskirche: Das ist die Taizé-Andacht, dieses Mal eben zur Adventszeit. Kommt, seht und feiert mit! Am Mittwoch, 11. Dezember, Beginn um 19.30 Uhr.

Termin Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr **Ort** Johanniskirche

Weihnachten unter freiem
Himmel

Gottesdienst zum Heiligabend

Alle Jahre wieder: „Nach Bethlehem, nach Bethlehem!“ Wir feiern auf dem Kirchplatz und den umliegenden Straßen einen stimmungsvollen Gottesdienst mit Krippenspiel, Liedern vom Spatzen- und Kinderchor und weihnachtlichen Klängen vom Posaunenchor. Den Gottesdienst gestaltet das Pfarrteam gemeinsam mit den Konfirmand:innen.

Termin Dienstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr **Ort** Johanniskirchplatz

Heiligabend gemeinsam feiern

Lieber zusammen als alleine: Wer an Heiligabend alleine ist, ist herzlich eingeladen, mit uns im Turmsaal ein paar Stunden zu verbringen und gemeinsam Weihnachten zu feiern. Mit gutem Essen, Weihnachtsliedern, Geschichten und Gesprächen.

Termin Dienstag, 24. Dezember (im Anschluss an die Vesper gegen 19.30 Uhr)

Ort Turmsaal, Turmstraße 21 **Anmeldung** an andreas.cornel@t-online.de, Telefon 069 - 45 17 96; Kurzentschlossene sind natürlich auch willkommen – Konfession? Egal!

Advents- und Weihnachtslieder zum Wünschen

Singe-Gottesdienst am Zweiten Weihnachtstag

Singen, einfach singen – die wunderschönen Advents- und Weihnachtslieder aus dem Evangelischen Gesangbuch, alle gemeinsam, nach Wunsch und auf Zuruf. Der Singe-Gottesdienst ist ein besonderer Gottesdienst für Große und Kleine: Ohne Predigt, mit nur wenig Liturgie – dafür mit Liedern, den bekannten wie mit denen, die man eben erst entdeckt. Mit Alexander Aigner am Klavier, durch den Gottesdienst führt Pfarrer Lars Heinemann.

Termin Donnerstag, 26. Dezember, 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirche



Adventsfenster

So, 1.12. – So, 22.12.2024

18:30–19:00 Uhr



Jeden Abend wanders, s. QR-Code:

Einladung für die Adventszeit Adventsfenster

Im Advent wächst oft der Wunsch nach mehr Miteinander. Um diese Zeit bewusst in Gemeinschaft zu erleben, gibt es dieses Jahr eine „Adventsfenster“-Aktion der Gemeinde.

An jedem Abend im Advent ist eine Person, eine Gruppe oder eine ganze Familie eingeladen, eines ihrer Fenster zu schmücken und es für andere Menschen zu öffnen. Dazu gibt es ein kleines Beisammensein vor der jeweiligen Haustür, jeweils um 18.30 Uhr für ca. 30 Minuten. Die Gastgeber:innen gestalten die gemeinsame Zeit, wie sie möchten, zum Beispiel mit Liedern, einem Gebet, einer Geschichte, einem Gedicht, Punsch, Plätzchen, Stollen.

Die Adressübersicht wird Ende November auf Instagram und der Gemeinde-Website gepostet. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und auf eine besondere Adventszeit.



Termine Ab Sonntag 1. Dezember bis 22. Dezember 2024, jeweils 18:30 bis 19:00 Uhr **Ort** Jeden Abend an einem anderen Fenster

Festliche Orgelkonzerte

Weihnachten und Silvester



Wir laden mit Detlef Steffenhagen zu festlichen Weihnachtskonzerten und zum Orgelfeuerwerk an Silvester in die Johanniskirche! Genießen Sie weltbekannte Melodien von Ravel (Bolero), Vivaldi (Winter) und Musik aus bekannten Filmen. Ein besonderes Vergnügen für alle Sinne!

Termine Sonntag, 15. Dezember 2024; Mittwoch, 25. Dezember; Donnerstag, 26. Dezember jeweils um 17.00 Uhr und 31.12.2024 um 20.00 Uhr und 22.30 Uhr **Ort** Johanniskirche **Kosten** Weihnachten 20€; Silvester 25€ **Informationen und Reservierung** www.orgelfeuerwerk.de

Dankeschön! – Abend Neujahrsempfang

Let's rock 'n' roll! Ein mitreißender Abend für alle, die sich in unserer Gemeinde haupt- und ehrenamtlich engagieren. Sie erhalten eine persönliche Einladung.

Termin Freitag, 17. Januar 2025, ab 19.00 Uhr **Ort** Interkulturelle Bühne, Alt Bornheim 32

Adventsmusik

Alle Jahre wieder erklingt stimmungsvolle Adventsmusik in der Johanniskirche. Die Johanniskantorei und der Posaunenchor bieten gemeinsam mit dem Organisten Alexander Aigner für jeweils eine halbe Stunde zwei kurzweilige Konzertprogramme dar.

Termin Samstag, 14. Dezember 2024, ab 17.00 Uhr **Ort** Johanniskirche

Bornheimer Abendmusik

Orgelkonzerte in der Johanniskirche mit Alexander Aigner.

Termine 01. Dezember, 05. Januar, 02. Februar, 02. März, jeweils um 18.00 Uhr



Illustration: Freepik.com

Kontakte zur Kirchenmusik

Organist **Alexander Aigner**
orgelmusik.johanniskirche@gmail.com

Kinder- und Spatzenchor

Wir proben immer donnerstags im Gemeindehaus. Interessierte Familien können sich gerne bei **Anna Katharina Schumann (Leitung)** melden.

Spatzenchor (5–7 Jahre), 16.15 Uhr

Kinderchor (ab 2. Klasse), 17.00 Uhr

Info annakatharina2001@gmail.com

Johanniskantorei Proben donnerstags, 20.00 Uhr

Johanniskirche **Leitung Jeannine Görde-Vogt**

Telefon 0 60 74 - 2 30 23, johanniskantorei.bornheim@gmx.de

www.johanniskantorei-bornheim.de

Johannisposaunenchor Proben dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24

Leitung Manfred Beutel, Telefon 0 69 - 5 96 94 74

Gottesdienste

Dezember 2024

01. Dezember 10.00 Uhr	1. Advent Familiengottesdienst zum Adventsmarkt Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team Musik vom Kinderchor
08. Dezember 10.00 Uhr	2. Advent Festgottesdienst zum Advent Gastprediger Mike Josef Liturgie Pfarrer Lars Heinemann Musik vom Posaunenchor
15. Dezember 10.00 Uhr	3. Advent Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Christian Schulte
22. Dezember 10.00 Uhr	4. Advent Gottesdienst Pfarrer Christian Schulte
24. Dezember 16.00 Uhr ★	Heiligabend Open Air-Gottesdienst mit Krippenspiel Pfarrteam Musik vom Kinder- und Posaunenchor
24. Dezember 18.00 Uhr ★★	Heiligabend Christvesper Pfarrer Lars Heinemann Musik von Orgel, Trompete & Bratsche
24. Dezember 23.00 Uhr	Heiligabend Christmette Pfarrer Jürgen Lehwalder Musik vom Posaunenchor
25. Dezember 10.00 Uhr	1. Weihnachtstag Jazzweihnacht mit Abendmahl ★ Pfarrer Christian Schulte mit Musik von Enrique Heil ★
26. Dezember 10.00 Uhr	2. Weihnachtstag Singe-Gottesdienst Pfarrer Lars Heinemann
29. Dezember 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Weihnachten Gottesdienst Pfarrer i. R. Jenny Pauly
31. Dezember 18.00 Uhr	Altjahresabend Gottesdienst mit Einzelsegen Pfarrer Christian Schulte

Andere Gottesdienstorte

Gottesdienste im Bethanien Krankenhaus

Am 24. Dezember findet um 14:30 Uhr ein ruhiger Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Dr. Christoph Rahlwes statt.

Ab Januar feiern wir die Gottesdienste im Gemeindesaal.

Januar 2025

05. Januar 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Weihnachten Gottesdienst Prädikant Rudolf Mundhenk
12. Januar 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lars Heinemann
19. Januar 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst Pfarrer Christian Schulte
26. Januar 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Lars Heinemann

Februar 2025

02. Februar 10.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst mit dem EGPlus Pfarrer Christian Schulte mit der Johanniskantorei
09. Februar 10.00 Uhr	4. Sonntag vor der Passionszeit Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i. R. Jenny Pauly
16. Februar 10.00 Uhr	Septuagesimä Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Christian Schulte
23. Februar 10.00 Uhr	Sexagesimä Gottesdienst Lektorin Carlotta Laumann

März 2025

02. März 10.00 Uhr	Estomihi Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Christian Schulte
09. März 10.00 Uhr	Invocavit Familiengottesdienst Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team

Mit Pfarrerin Silke Peters

Gottesdienste in der Heilandskapelle

Evangelische und katholische Gottesdienste im Wechsel, immer donnerstags um 16 Uhr.

Evangelische Gottesdienste am 05. Dezember 2024 und am 19. Dezember 2024, am 02. Januar, 16. Januar und 30. Januar 2025 sowie am 13. Februar 2025, 27. Februar 2025 und 13. März 2025

Katholische Gottesdienste am 12. Dezember 2024, 26. Dezember 2024, am 09. und 23. Januar 2025, am 06. Februar und 20. Februar 2025 sowie am 6. März

Ökumenischer Gottesdienst am 24. Dezember 2024 um 15 Uhr

Foto: privat



Foto: privat



Foto: Anne Bährfeind

Abschied im Gemeindebüro

Im Gottesdienst am 3. November verabschiedeten wir Lena Langensiepen. Lena hatte sich erfolgreich auf eine Stelle als Lektorin beworben und wird ihr im Studium erworbenes Wissen nun für gut lesbare, verständliche und natürlich auch grammatikalisch richtige Texte, u.a. für Schulungsunterlagen, einsetzen. Lena ist zwischen Worten und in der Literatur zu Hause. Nun ist sie in ihrem Traumberuf angekommen. Wir sind sicher, dass Lena mit ihrem Fachwissen und Wirken als Lektorin dazu beitragen wird, den Lernerfolg und das Wissen ihrer Kundinnen und Kunden zu befördern. Alles Gute, Lena!



*Denn er hat für dich seine Engel
entsandt und ihnen befohlen, dich
zu behüten auf all deinen Wegen.*

Psalm 91, 11

Mit diesen Worten grüßen wir Sie,
liebe Geburtstagskinder der Monate Dezember 2024, Januar
und Februar 2025 und wünschen Ihnen
Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr.

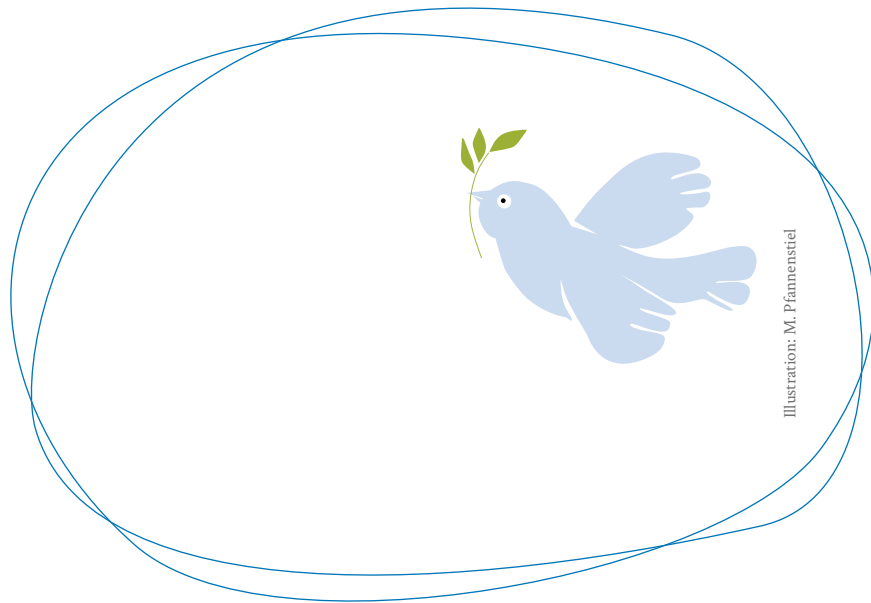


Illustration: M. Pfannenstiel

>>> Informationen zu Taufen, Konfirmation und Bestattungen
in der Kirchengemeinde finden Sie aus Datenschutzgründen
ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.
Vielen Dank für Ihr Verständnis

das kleine wir



Illustration: Freepik.com

Kinderbuch-Tipp!



Foto: Beltz Verlag

Wie siehst du denn aus? Warum es normal nicht gibt

Sonja Eismann,
Amelie Persson
Beltz Verlag (2020)
90 Seiten, 14,95 €
ISBN
978-3-407-75564-3

Warum ist mein Bauchnabel so nach innen gewölbt und der meiner Freundin nicht? Und hat Sophie nicht komische Augenbrauen? In diesem lehrreichen und lustigen Buch kann man gucken, was es sonst noch so gibt an seltsamen Körperteilen. Verschieden große Brüste! Putzige Penisse! Und alles, was es gibt, darf sein. Das Schöne sind nämlich die Unterschiede. Für Kinder ab zehn, für alle, die ihren eigenen Körper mit Sorge betrachten und mal gucken wollen, was andere Leute und Kulturen an Erstaunlichem und Liebenswerten herzuzeigen haben. Sonja Eismann ist Mitherausgeberin des Missy Magazins, Amelie Persson ist eine deutsch-schwedische Illustratorin und lebt in Frankfurt. *Anne Buhrfeind*

Vanillekipferl von Oma Helga

Wer Fingerspitzengefühl und Geduld hat, kriegt sie hin, die Lieblingsplätzchen von Oma Helga. Ansonsten helfen Papa oder Mama oder ältere Geschwister. Erstmal stellst du alle Zutaten bereit:

70 Gramm
1 Päckchen
200 Gramm
2 Stück
100 Gramm
280 Gramm
6-8 Päckchen

Zucker
Vanillezucker
Butter
Eigelb
geschälte und geriebene Mandeln
Mehl
Vanillezucker

Butter mit Zucker und einem Päckchen Vanillezucker mit dem Knet-haken verrühren, dann Eigelb, geriebene Mandeln und Mehl dazugeben. Rühren, bis ein geschmeidiger Teil entsteht. Der Teig muss jetzt ein bis zwei Stunden in den Kühlschrank, sonst werden die Plätzchen nachher bröselig! Danach den Teig noch mal kurz mit der Hand durchkneten, in viele gleichmäßige Stücke teilen und diese zu Kipferl formen. Im vorgeheizten Ofen (170 Grad Umluft) 10-15 Minuten backen. Kurz abkühlen lassen und dann an der Oberseite ganz vorsichtig im Vanillezucker wälzen. Die Plätzchen sind jetzt noch sehr zerbrechlich! Auf dem Blech weiter abkühlen lassen und dann in eine Dose füllen. Lecker... *Gaby Deibert-Dam*



Foto: azerbaijan_stocks | Freepik.com

TAGESPFLEGE IM HUFELAND-HAUS IN SECKBACH

Die „Seckbacher Stube“ macht mobil

Vereinbaren Sie gerne
einen Probetag unter:
Telefon 069 / 47 04 - 271 oder - 265
E-Mail TP@hufeland-haus.de

Spiel, Spaß,
Gymnastik und
Mittagsschlafchen



HUFELAND-HAUS
Diakonisches Netzwerk
sozialer Dienst

© AdobeStock/boisvieux

über 135 Jahre Familienbetrieb

Grabmale, Einfassungen, Nachbeschriftungen und weitere Friedhofsarbeiten.

Vorsorge zu Lebzeiten für alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof.
Instandhaltung und Pflege, sowie sonstige Natursteinarbeiten.

seit 1888 **MARMOR RUPP** GmbH

Silvia Ruths-Rupp und Saskia Ruths ■ Steinmetz- und Bildhauermeister
Dortelweiler Str. 98-100 (am Bornheimer Friedhof) ■ 60389 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 45 14 90 ■ Telefax 0 69 / 45 30 63 ■ E-Mail info@marmor-rupp.de

Eure Kindertages- einrichtungen

Krabbelstube Kinderzeit

Berger Str. 262 - 264
Telefon 0 69 - 46 30 89 60

Leitung Petra Vogel
petra.vogel.kgm.bornheim@ekhn-net.de

Heilands-Kindergarten

Orthstraße 10, Telefon 0 69 - 45 90 44,
kita.heilandfrankfurt@ekhn.de

Leitung Marigula Petkana

Johannis-Kindergarten

Große Spillingsgasse 22
Telefon 0 69 - 45 11 46
kita.johannisfrankfurt@ekhn.de

Leitung Elke Schulmeyer und
Verena Schader



Familiengottesdienst

mit Bibelerzähler
Thomas Hoffmeister-Höfener, Gemeindepädagogin
Gaby Deibert-Dam und Team

Termin

09. März 2025 um
10.00 Uhr **Ort**

Johanniskirche oder
Gemeindehaus

Foto: Stefanie Brauer-Noss

SonntagsFamilien

Schloss Freudenberg

Familienausflug mit Führung ins Erfahrungsfeld der Sinne im Schloss Freudenberg! **Termin** Sonntag, 09. Februar 2025 ab 14.00 Uhr **Ort** Schloss Freudenberg, Wiesbaden **Kosten** Kinder 7,- bis 9,-€; Erwachsene 17,- € **Anmeldung** bis zum 23. Dezember 2024 an gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Osterwerkstatt

Für Kindern ab 4 Jahren

Termin Sonntag, 23. März 2025 ab 15.00 Uhr **Ort** Gemeindehaus **Kosten** 5,- € pro Person **Anmeldung** bis zum 16. März 2025 an gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Familienfreizeit auf der Burg Rieneck

vom 4. bis 6 April 2025

Mehr Infos bei Gaby Deibert-Dam

wir

FAMILIEN, KINDER &
JUGENDLICHE

Schnebbelle-Theater

Eine fantastische Reise um die Welt

Nach allem, was man weiß, schafft er es. Aber wird das dieses Mal, im Gemeindegottesaal der Johanniskirche, auch gelingen? Wird Phileas Fogg „In 80 Tagen um die Welt“ kommen? Mit dem Ballon, mit dem Zug, aus dem Gefängnis, mit dem Schiff? Wenn das Schnebbelle-Theater die Bühne in sagenhaft weit entfernte Plätze der Welt verwandelt, können Menschen ab fünf ein spannendes Abenteuer und eine fantastische Reise erleben – nach dem Roman von Jules Verne.

Termine Samstag, 22. März 2025 um 15.00 und 19.30 Uhr; Sonntag, 23. März 2025 um 15.00. **Einlass** Einlass ist eine Stunde vor Beginn **Ort** Gemeindehaus Bornheim, Große Spillingsgasse 24 **Kosten** Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an die Kita der Kirchengemeinde

Kinderkirchensamstag

So wie David auf der Harfe spielt

David ist eine der schillerndsten Personen in der Bibel. Vom kleinen Hirtenjungen zum Bezwiner des Riesen Goliath, vom Harfenspieler zum König, vom Nomadenkind zu einem der Vorfahren von Jesus - spannender kann es kaum werden! Von David erzählen, singen und spielen wir bei unserem KinderKirchenSamstag im Februar

Termin Samstag, 22. Februar 2025 von 11.00 bis 14.00 Uhr **Ort** Gemeindehaus Bornheim, Große Spillingsgasse 24 **Leitung** Gemeindepäd. Gaby Deibert-Dam **Anmeldung und Infos** bis 15. Februar 2025 bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



Foto: KI Generiert/Canva

BUCHHANDLUNG



Antiquariat

naumann & eisenblaetter

berger straße 168 · 60385 frankfurt
ruf 49 40 380 · fax 49 40 388

Mit uns sind Sie nicht alleine, wir machen Ihren Möbeln Beine!



M. Kahlert

**Wohnungs- und Haushaltsauflösungen
Warenhandel aller Art · Renovierungen**

Homburger Straße 96a · 61118 Bad Vilbel-Massenheim
Telefon (0170) 168 49 80 · Telefax (06101) 55 78 14

Internet: www.kahlert-macht-alles.de · E-Mail: mk@kahlert-macht-alles.de

A.M.M. Taxi Frankfurt GmbH
Bornheimer Landwehr 36
60385 Frankfurt am Main
www.amm-taxi.de

A.M.M. TAXI
FRANKFURT

Unsere Telefonnummer
wird immer ein Geheim-
tipp bleiben, deshalb
gleich QR Code scannen
und abspeichern.



069 904 70 845

WIR SIND IHR TAXIDIENST, WENN ES DRAUF ANKOMMT. ZUVERLÄSSIG, FREUNDLICH, SICHER.

SPEZIALIST FÜR VORBESTELLUNGEN KRANKENFAHRTEN FLUGHAFENTRANSFER ROLLSTUHLFAHRTEN TREPPENLIFT

Regelmäßige Treffen

Kinder- und Spatenchor

Wir proben immer donnerstags im Gemeindehaus.

Interessierte Familien können sich gerne bei

Anna Katharina Schumann melden.

Spatzenchor (5 – 7 Jahre), 16.15 Uhr

Kinderchor (ab 2. Klasse), 17.00 Uhr

Info annakatharina2001@gmail.com



„FROST“ Mitarbeiter-Abende

Info David Sixdorf, sixdorf@ejw.de

QUMA-Treffen

Für Jugendliche von 13 – 20 Jahren

Termine Dienstags 03.12., 14.12., 04.11., 04.03. jeweils 18.30 Uhr **Ort** Jugendraum im Gemeindehaus **Info** René Eisenacher, eisenacher@ejw.de

Gemeindejugendleitung

Luise Cornel, Luise.Cornel@gmx.net

Feiern Vögel Weihnachten?

Während wir Menschen die Feiertage und den Festtagschmaus genießen, ist es für die in unserer Stadt verbliebenen Singvögel oft schwer, Nahrung zu finden. Für unsere gefiederten Nachbarn sind Futterstellen daher eine willkommene Unterstützung in einer für sie schwierigen Jahreszeit. Auch wenn für sie Weihnachten, anders als für uns, keine Bedeutung hat, wie auch, schließlich folgen sie ausschließlich ihrem Instinkt, schätzen sie es sehr, wenn wir ihnen mehr Aufmerksamkeit schenken. Zum Beispiel, indem wir ihnen verstärkt Futter auslegen. Vielleicht wirkt das für sie ja wie eine Art „Bescherung“. Der Hausrotschwanz, er wurde im Herbst bei der fünften öffentlichen Vogelwahl zum Vogel des Jahres 2025 gekürt, ist da allerdings verweist. Er hat sich in den Norden Afrikas verzogen und kommt erst wieder im Frühjahr zu uns zurück. Dann wird er uns wieder zeitig früh am Morgen mit seinem unverwechselbaren Gesang von seiner Anwesenheit in Kenntnis setzen. *Erich Niedendorfer*

Volles Haus im Jugendraum!

Nach einer bewegenden Konfi-Stunde, in der die Jugendlichen Stolpersteine in Bornheim reinigten und dabei der Schicksale gedachten, die hinter den Messingplatten verborgen liegen, luden die QUMAs am Abend zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Die Ehrenamtlichen, die die Konfirmand:innen begleiteten, hatten heißen Punsch vorbereitet – genau das Richtige, um sich nach der Arbeit im Kalten wieder aufzuwärmen.

Gemeinsam spielten alle das beliebte Spiel "Werwolf" und schon bald erfüllten Lachen und Spannung den Raum. Mit voller Begeisterung stürzten sich die Konfis in das Rollenspiel, schmiedeten Allianzen, diskutierten lebhaft und gingen mit sichtlicher Freude in ihren Rollen auf. Ein Abend, der eindrucksvoll zeigte, wie Engagement, gemeinsames Erinnern und ein starkes Gemeinschaftsgefühl Hand in Hand gehen können *René Eisenacher*



AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE 2024/25

Wissen und Know-how für pflegende Angehörige und alle Interessierten

Wenn ein:e Angehörige:r plötzlich pflegebedürftig wird, tauchen viele Fragen auf. Diese beantworten wir in Präsenzveranstaltungen und Webinaren.

So 01.12./05.01./02.02., 11:00 Uhr
Sektfrühstück* (Kosten: 12 €)

Do 12.12., 15:00-16:00 Uhr
Gemeinsamer winterlicher Spaziergang*

Di 03.12. 18:00–19:15 Uhr (online)
Online-Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit chronisch, psychischen Erkrankungen

Do 05.12., 18:00–19:30 Uhr (online)
Erben und Vererben

*AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
Dielmannstr. 26, 60599 Frankfurt a. M.
Anmeldung unter: info.nachbar.mdg@agaplesion.de

Das neue Programm für das Jahr 2025 wird derzeit vorbereitet. Sie finden es demnächst
www.markusdiakonie.de/aa



Seniorentreff

Wir laden Sie herzlich ein, den Montagnachmittag in freundlicher Gemeinschaft und gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Genießen Sie bei einer guten Tasse Kaffee unterhaltsame Gespräche, lassen Sie sich über wichtige Dinge des Alltags und des Gemeindelebens informieren oder haben Sie einfach nur Spaß beim Spielenachmittag.

Das Team vom Seniorentreff sorgt für Programmideen, für die Organisation und für die Gemütlichkeit. Monika Geselle, Gemeindepädagogin, unterstützt in der Programmplanung und Durchführung.

Wenn Ihnen der Weg zum Seniorentreff zu weit oder zu beschwerlich ist, nutzen Sie unseren kostenlosen Fahrdienst und nehmen Sie dazu mit Brigitte Habermehl Kontakt auf.

Termin montags, 14.30 – 16.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 **Infos** Brigitte Habermehl, Telefon 069 45 60 54, brigittehabermehl@gmx.de

Programm Dezember 2024 bis Februar 2025

02. Dez.	Adventsfeier im Seniorentreff letzter Seniorentreff im Jahr 2024
06. Jan.	Neujahrsempfang Geschichten und Gedichte zum Jahresanfang
13. Jan.	Traditionelle Karten- und Brettspiele
22. Jan.	Das Hessische Landesmuseum Darmstadt ist zu Besuch, mit Birgit Reibel, Dipl. Theologin
27. Jan.	Ihr Schutzmännchen vor Ort, Herr Oleg Samonow vom 6. Polizeirevier erzählt von seiner Arbeit und beantwortet gerne Fragen
03. Feb.	Schuhwerk, Schlappen, Fußbekleidung Erzählungen, Heiteres, Rätseln mit Monika Geselle, Gemeindepädagogin
10. Feb.	Bingo-Nachmittag
19. Feb.	Weltgebetstag 2025 „Wunderbar geschaffen“ Bildervortrag zum WGT-Land Cook Insel mit Ulrike Kress
24. Feb.	Geschichte der Mainzer Hofsänger mit Bildern Vortrag mit Bildern aus Bornheim mit Monika Geselle, Gemeindepädagogin

wir

GEMEINDELEBEN



Grafik: René Eisenacher

Generation Why

Treffpunkt für junge Erwachsene (25 – 35 Jahre)

Ein Ort für junge Erwachsene zwischen 25-35 Jahren. Nach einem gemeinsamen Abendessen widmen wir uns einem Thema, das wir in der Gruppe beschlossen haben. Im Januar mit einem Austausch über Pilgererfahrungen. Aber unsere Liste mit Ideen ist noch sehr lang!

Wenn du Lust hast, komm einfach vorbei oder schreibe vorher eine E-Mail an Felicitas.

Termine Letzter Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

Ort Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24

Infos Felicitas Frick, felicitas.frick@gmail.com

Aktiv 65 +++

Gemeinsam unterwegs mit Bus und Bahn

Fahrt nach Aschaffenburg, Schlossbesuch (Gemäldegalerie und mehr), Kaffeetrinken in der Altstadt

Termin Donnerstag, 23. Januar 2025, 13.00 Uhr **Kosten** 15,00 €

Fahrt nach Darmstadt, Besuch der Mathildenhöhe, jetzt UNESCO-Weltkulturerbe, gemeinsames Kaffeetrinken

Termin Donnerstag, 20. Februar 2025, 13.00 Uhr **Kosten** 8,00 €

Treffpunkt am Uhrtürmchen, Bornheim **Anmeldung** Monika Geselle, Gemeindepädagogin, Telefon 0 69 - 94 34 51 18 monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Auf uns können Sie zählen.

Bezirksdirektion

Harald Raab

Berger Str. 288, 60385 Frankfurt am Main

Tel 069 9563460-0

harald.raab@ergo.de

www.harald-raab.ergo.de

ERGO

Weitere Angebote

Englisch für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger

Termin montags 11.30 –

13.00 Uhr **Für Wiedereinsteiger**

freitags 11.30 – 13.00 Uhr **Ort** Turmsaal, Turmstraße 21 **Info** Sabine Schlegel-Fann, Tel. 0 69 - 95 01 56 63, Mobil 01 520 - 2 99 73 46 sabine.schlegel-fann@gmx.net

Französisch für Fortgeschrittene

Termin mittwochs, 15.00 - 16.30

Uhr **Anmeldung** Dr. Christian Alix, Tel. 0 69 - 43 05 61 09, E-Mail info@ca-chante.com, www.ca-chante.com

Agaplesion Haus Saalburg

Service & Wohnen / Wohnen & Pflegen

Hausleitung Szerénke Darabpour

Tel. 0 69 - 20 45 76 0

E-Mail hsb.info@agaplesion.de

Altenheimseelsorge – Pfarrerin Silke Peters

Telefon 0 69 - 20 45 76-40 30

E-Mail silke.peters@agaplesion.de

Ambulante Krankenpflege des Diakonischen Werks

Battonnstraße 26 – 28, 60311 Frankfurt

Bereich Mitte / Bornheim

Telefon 0 69 - 25 49 21 23, E-Mail info@epzffm.de

Mobile Kinderkrankenpflege

Kohlbrandstraße 16, Telefon 0 69 - 45 20 60

Und nebenan? Was ist da so los?

Veranstaltungen im Nachbarschaftsraum

Wartburggemeinde Adventsfest und Weihnachtsmarkt

Termin Freitag 29. November, 17.00 Uhr **Ort** Wartburgkirche, Hartmann-Ibach-Straße 108, 60389 Frankfurt-Nordend

Mariengemeinde

Ökumenischer Adventsmarkt
Glühweinduft und Posaunenklänge stimmen auf die Adventszeit ein. **Termin** Sonntag 01. Dezember, 15.00 Uhr **Ort** Wilhelmshöher Straße 133, 60389 Frankfurt-Seckbach

Neue St. Nicolai-Gemeinde

Nikolausabend

Tür-Öffner-Tage in der St. Nicolai-Kirche

Termin Freitag 06. Dezember, 17.00 Uhr **Ort** Waldschmidtstraße 116, 60314 Frankfurt-Ostend

Luthergemeinde

Regionaler Gottesdienst zum Neujahrstag

mit Pfarrer Stefan Rost

Termin Mittwoch 01. Januar, 10.30 Uhr **Ort** Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt-Nordend

Mariengemeinde

Tanzen im Kreis ist

Meditation in Bewegung

So sagt es der Tänzer und Bewegungspädagoge Martin Scheiwiller In der Mariengemeinde trifft sich seit gut einem Jahr eine Gruppe, um gemeinsam zu tanzen.

In unserem Kreis ist noch Platz!

Termine Montags, 20. Januar, 10. Februar, 17. März jeweils ab 19.00 Uhr **Ort** Gartensaal, An der Marienkirche 1, 60389 Frankfurt-Seckbach



AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

WOHNEN & PFLEGEN

Zuhause in christlicher Geborgenheit

Unser vernetztes Leistungsangebot zeichnet sich durch die enge Verbundenheit mit den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN aus. Wir bieten Ihnen:

- Betreutes Wohnen im Premium-Ambiente mit hochklassiker Aussicht (Miete; Wohnrecht)
- Hochqualitative Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege (alle Pflegegrade), Tagespflege
- Demenz-Wohnbereiche in allen Häusern – Pflege und Betreuung u. a. nach dem Psychobiographischen Pflegemodell von Erwin Böhm
- Vielfältige Angebote zur Tagesgestaltung, hohes Maß an Lebensqualität
- Grüner Haken – bestätigte Verbraucherfreundlichkeit
- Angehörigenabende
- Kostenfreie Angehörigen-Akademie

Unsere Häuser und Einrichtungen:

- AGAPLESION HAUS SAALBURG
- AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
- AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE
- AGAPLESION TAGESPFLEGE im Oberin Martha Keller Haus
- SchlossResidence Mühlberg

Kontakt:

AGAPLESION HAUS SAALBURG
Saalburgallee 9
60385 Frankfurt a. M.
T (069) 20 45 76 - 0
info.hsb.mdg@agaplesion.de

www.markusdiakonie.de



Unsere Weihnachtsaktion

Melde dich im Dezember 2024 an,
spare die Aufnahmegebühr und
zahle erst ab Januar 2025!

Die Aktion gilt für Verein & Sonderabteilungen

Die TG Bornheim wünscht Euch
frohe Weihnachten & einen
guten Start ins neue Jahr!

Foto Conny Habermehl

KANNEMANN
SEIT 1954

Büroartikel und Schreibwaren komplettes Schulsortiment

www.kannemann.net

- Individueller Wohnraum
- Kaufberatung
- Sanierungen

*Gerne unterstütze ich Sie mit
Ideen, Planung und Baubegleitung!*



Wiebelt
Architektur

Preungesheimstr. 16
40389 Frankfurt
0173 - 85 73 925

info@wiebelt-architektur.de
www.wiebelt-architektur.de

<http://www.hsbinz.de>

WIR IN BORNHEIM Gemeindezeitung – Dezember 2024 – Februar 2025 – www.wir-in-bornheim.de

Der **L**utherweg sucht ehrenamtliche Wegepaten

Alles Paletti auf dem Pilgerweg?

Viele Pilgerinnen und Pilgern begehen die Route zwischen Worms und Wartburg im Laufe einer Saison – und kommen dabei direkt an der Johanniskirche vorbei. Manchmal holen sie sich den Schlüssel und schauen herein, singen ein Lied, halten eine Andacht und gehen weiter Richtung Lohrberg und Heiligenstock.

Unterwegs in Feld, Wald und Ortschaften orientieren sich die Pilger vor allem an der durchgehenden, möglichst gut sichtbaren Ausschilderung.

Diese Beschilderung wiederum wird in einem Netz von ehrenamtlichen Wegepatinnen und Wegepaten in der Regel im Frühjahr und im Herbst abgelaufen, kontrolliert und bei Bedarf erneuert. Für diesen wichtigen Dienst sucht der Verein Lutherweg in Hessen e.V. ab 2025 wieder Freiwillige – auch in unserer Region.

Wer Wanderlust spürt und sich nützlich machen will, meldet sich möglichst bald in der Geschäftsstelle des Vereins.

Lutherweg in Hessen e.V.

Alsfelder Straße 1
36329 Romrod

Telefon: +49 6636 9189630

E-mail: info@lutherweg1521.de

